

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
23. Februar 2010

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Grädler Thorsten

Graßler Roswitha

Kramme Silvia

Ringer Hildegard (ab TOP 3) als Vertreterin für Högl Manfred

Ruppert Heinrich

Wismeth Peter

Zinnbauer Heinrich

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

Tagesordnung

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2010 der Spitalstiftung Vilseck
2. Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2009
3. Vorberatung des Haushaltsplans 2010 der Stadt Vilseck

Die Sitzung war öffentlich.

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2010 der Spitalstiftung Vilseck

Verwaltungsfachwirt Kergl erläutert den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Spitalstiftung Vilseck für das Haushaltsjahr 2010. Er weist darauf hin, dass ab diesem Haushaltsjahr aus steuerlichen Gründen eine detailliertere Aufteilung der allgemeinen Rücklage erforderlich geworden sei. Diese Neuaufteilung sei entsprechend der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung vorgeschlagenen Form geschehen.

Beschluss (Abstimmung 8 : 0)

Der Haupt- und Finanzausschuss erklärt sich mit dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Spitalstiftung Vilseck für das Haushaltsjahr 2010 einverstanden. Der Entwurf ist in dieser Form dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2009

Verwaltungsfachwirt Kergl legt dem Haupt- und Finanzausschuss die diesem Protokoll beige-fügte Aufstellung über nicht in Anspruch genommene Haushaltsansätze des Vermögenshaushalts aus dem Haushaltsjahr 2009 vor, die als mögliche Haushaltsreste in das Haushaltsjahr 2010 übernommen werden könnten.

Beschluss (Abstimmung 8 : 0)

Der Haupt- und Finanzausschuss erklärt sich mit der Bildung von Haushaltseinnahmeresten in Höhe von insgesamt 159.628,00 EUR und Haushaltsausgaberesten in Höhe von insgesamt 1.065.475,61 EUR zur Übertragung aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010 einverstanden.

3. Vorberatung des Haushaltsplans 2010 der Stadt Vilseck

Verwaltungsfachwirt Kergl berichtet, dass im Rahmen der Haushaltsplanungen 2010 die Kämmerei im November 2009 schriftliche Mittelanforderungen an die verschiedenen Abteilungen und Fachbereiche gegeben habe. Die Mittelanmeldungen seien bis Mitte Dezember an die Kämmerei zurückgegeben und in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet worden.

Die Ausschussmitglieder beraten anschließend im Einzelnen über die im vorgelegten Entwurf enthaltenen Ansätze.

Im Verwaltungshaushalt werden bei folgenden Haushaltsstellen Ansatzänderungen vereinbart:

HH-Stelle 0200.5200 Allgemeine Verwaltung/Hauptamt - Geräte, Ausrüstungsgegenstände:

bisher:	9.000 EUR
neu:	8.000 EUR

HH-Stelle 0200.5500 Allgemeine Verwaltung/Hauptamt - Haltung von Fahrzeugen:

bisher:	4.000 EUR
neu:	3.000 EUR

HH-Stelle 0200.6500 Allgemeine Verwaltung/Hauptamt - Bürobedarf, Vordrucke:

bisher:	10.000 EUR
neu:	9.000 EUR

HH-Stelle 3210.6520 Türmermuseum - Post- und Fernmeldegebühren:

bisher:	500 EUR
neu:	300 EUR

HH-Stelle 3400.7180 Faschingszug in Vilseck:

Unter dieser Haushaltsstelle werden künftig nur noch die für den Faschingszug eingehenden zweckgebundenen Durchlaufspenden von Privaten (siehe HH-Stelle 3400.1760) sowie der von der Stadt Vilseck an das Faschingszugkomitee gewährte jährliche Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR veranschlagt.

bisher:	5.500 EUR
neu:	4.000 EUR

neue HH-Stelle 3400.5900 Vermischte Ausgaben für den Faschingszug:

Ansatz:	9.000 EUR
---------	-----------

Unter dieser neu gebildeten Haushaltsstelle werden künftig gesondert die weiteren Ausgaben für den Faschingszug wie Versicherungen, GEMA, Reinigung veranschlagt. Ferner sind hier die Ausgaben für externe Leistungen, insbesondere für das in 2010 aus Sicherheitsgründen erforderlich gewordene Freimachen der Straßen von Schneemassen im Faschingszug-Bereich (geschätzt 7.500 EUR), zu berücksichtigen.

23. Februar 2010

Intern durch Bauhofleistungen entstandene Kosten (in 2010 konkret für die vorstehend genannten Schneeräumarbeiten geschätzt 7.000 EUR) werden als innere Verrechnungen im Rahmen der Jahresrechnung verbucht.

HH-Stelle 5400.5200 Kosten der Rattenbekämpfung:

bisher:	1.000 EUR
neu:	2.000 EUR

Die weitere Beratung des Haushaltsplanentwurfs wird auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25. Februar 2010 vertagt.